



Lehrgang FördermittelmanagerIn für gemeinnützige Organisationen

In Kooperation mit:



**Sind Sie ein
Fördermittel-
Nerd?**





**Stimmen von
zwei
Teilnehmenden**

Warum habt Ihr Euch für den
Lehrgang beworben?



18 TeilnehmerInnen
12 Monate
1 Kurs

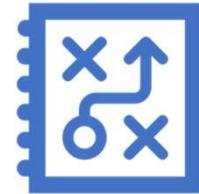
Drei Schwerpunkte



Fördermarkt



Operatives Know-How



Strategie und Organisation

E-Learning

11 Module aufgeteilt auf 19 Wochenlektionen

Lehrgang Fördermittelmanager/-in FLA04

Hier sehen Sie die E-Learning Module für die nächsten Wochen. Um mit dem Kurs zu starten gehen Sie bitte mit dem Mauszeiger auf das oberste Modul und aktivieren Sie die blau hinterlegte Überschrift.

Kurs Inhalt

Lektionen	Status
1 Willkommen beim E-Learningkurs zum Lehrgang (FLA4)	✓
2 Selbstevaluation und Vorbereitungen zum Start des Lehrgangs (FLA4)	✓
3 Lektion 1a: Fördermittel als Finanzierungsbaustein (FLA4)	✓
4 Lektion 1b: Übersicht Fördermittelakquiseprozess (FLA4)	✓
5 Evaluation Lektion 1 (FLA4)	✓
6 Lektion 2a: Der Fördermarkt Stiftungen I (FLA4)	✓
7 Lektion 2b: Der Fördermarkt Stiftungen II (FLA4)	✓
8 Evaluation Lektion 2 (FLA4)	✓
9 Lektion 3: Akquiseprozess Schritt 1: Entwicklung und Beschreibung von förderfähigen Konzepten (FLA4)	✓
10 Evaluation Lektion 3 (FLA4)	✓
11 Lektion 4a: Der Fördermarkt Öffentliche Hand - Überblick und Kommunen (FLA4)	✓
12 Lektion 4b: Der Fördermarkt Öffentliche Hand - Bund und Länder (FLA4)	✓
13 Evaluation Lektion 4 (FLA4)	✓

E-Learning

Videos, Links,
Case-Studies,
Transferaufgaben

...

Lektion 4a: Der Fördermarkt Öffentliche Hand – Überblick und Kommunen (FLA4)

von T. Schmotz | 10. September 2021 | 7 Kommentare

Herzlich willkommen zur Lektion 4: Förderungen durch den Staat

Ich hoffe, Ihr seit wieder gut von unserer ersten Präsenzphase zurückgekehrt. Jetzt heißt es, Schwung zu nehmen für die nächsten drei E-Learning-Lektionen. **Am besten plant Ihr Euch wieder feste Termine ein, an denen Ihr die fünf Teillektionen durcharbeiten möchtet.**

Die Förderung durch die öffentliche Hand ist für gemeinnützige Themen der mit Abstand größte Förderbereich. Das wollen wir uns in den beiden Teilen zu Lektion 4 und speziell für die EU-Förderprogramme in Lektion 6 genauer ansehen. Hier könnt Ihr die Folien zur heutigen Lektion herunterladen:  [FLA-Fördermarkt-Öffentliche-Hand-Teil1-Printout](#)

Öffentliche Förderung im Überblick

Im Einstiegsvideo beginne ich mit den Leitfragen, die im Mittelpunkt dieser Lektion stehen:



Lektionen dieses Kurses:

- ✓ Willkommen beim E-Learningkurs zum Lehrgang (FLA4)
- ✓ Selbstevaluation und Vorbereitungen zum Start des Lehrgangs (FLA4)
- ✓ Lektion 1a: Fördermittel als Finanzierungsbaustein (FLA4)
- ✓ Lektion 1b: Übersicht Fördermittelakquiseprozess (FLA4)
- ✓ Evaluation Lektion 1 (FLA4)
- ✓ Lektion 2a: Der Fördermarkt Stiftungen I (FLA4)
- ✓ Lektion 2b: Der Fördermarkt Stiftungen II (FLA4)
- ✓ Evaluation Lektion 2 (FLA4)
- ✓ Lektion 3: Akquiseprozess Schritt 1: Entwicklung und Beschreibung von förderfähigen Konzepten (FLA4)
- ✓ Evaluation Lektion 3 (FLA4)
- ✓ **Lektion 4a: Der Fördermarkt Öffentliche Hand - Überblick und Kommunen (FLA4)**
- ✓ Lektion 4b: Der Fördermarkt Öffentliche Hand - Bund und Länder (FLA4)
- ✓ Evaluation Lektion 4 (FLA4)

E-Learning

wöchentlicher
Aufwand 2 bis 4
Stunden

Eure Transferaufgaben zur Lektion 4a:

- Schau Dir mindestens eins der oben genannten Förderprogramme von Kommunen genauer an:
 - Welche Themen und welche Träger werden gefördert?
 - In welcher Größenordnung wird gefördert?
 - Welche Finanzierungsverfahren (Fehlbedarfs-, Anteils-, Pauschalenfinanzierung) wird verwendet?
 - Wie sehen die Antragsverfahren aus?
- Analysiere die Förderaktivitäten in deiner eigenen Kommunen. Suche nach dem aktuellen Haushalt und analysiere den Bereich der freiwilligen Leistungen:
 - Welche Organisationen und Themen werden gefördert?
 - In welcher Größenordnung wird gefördert?
 - Suchen auf den Internetseiten deiner Kommune nach Zuschussmöglichkeiten.
 - Nehme ggf. Kontakt zu Ansprechpartnern auf und nutzen die bestehenden Beratungsangebote.
- Analyse der eigenen öffentlichen Zuschüsse
 - Hat deine Organisation bereits freiwillige Leistungen der öffentlichen Hand erhalten?
 - Welche persönlichen Kontakte bestehen zu den kommunalen Entscheidungsträgern?
 - Welche Interessen vertreten die örtlichen Entscheidungsträger?
 - Welche Fürsprecher könnt Ihr für euch nutzen?
 - Wie können die Kontakte systematisch ausgebaut werden?
 - Macht die Kooperation mit weiteren Partner Sinn?

E-Learning

Austausch in der Gruppe

7 Kommentare



Frances Kant am 2. Februar 2022 um 21:50 (Bearbeiten)

Antworten

Push...viel...fast zu viel Input für mich persönlich... Ich möchte ehrlich zugeben, dass diese Lektion nicht leicht in den "Kopf" zu kriegen ist. Gerade als ich die Transferaufgaben bearbeite habe – selbst zu recherchieren und auch brauchbare Infos zu finden und zu filtern viel mir sehr schwer und war sehr zeitaufwendig und gefühlt von wenig Erfolg gekrönt (konnte die Aufgaben für mich nicht zufriedenstellend beantworten). Ich hoffe "Übung macht den Meister" – hier spüre ich große Unsicherheiten...



Johanna Lingner am 29. Dezember 2021 um 20:51 (Bearbeiten)

Antworten

Ich kann mich Barbara und Nizar nur anschließen. Die EUTB wird vom BMAS (Bundesministerium für Arbeit und Soziales) gefördert. Das Förderprogramm wird von der gsub (Gesellschaft für Unternehmensberatung) umgesetzt. Die halbjährlich stattfindenden Mittelabrufe sind recht unkompliziert, die Zwischennachweise und Verwendungsnachweise sind sehr, sehr aufwändig.

Gerade für kleine Vereine ist es genau abzuwägen, ob der Verwaltungsaufwand in einem angemessenen Verhältnis zur Fördersumme steht.



Bernd Kreh am 31. Dezember 2021 um 18:12 (Bearbeiten)

Antworten

Liebe Johanna,
Du weist da auf ein sehr entscheidendes Kriterium hin. Wenn man dies gut einschätzen kann, kommt man im Fundraising und der FOM-Akquise gut zurecht. Es ist unser gemeinsames Ziel im Kurs, dies noch besser hinzubekommen.
Grüße aus Hessen von Bernd



Nizar Müller am 12. Dezember 2021 um 18:45 (Bearbeiten)

Antworten

Ich kann mich den Worten von Barbara nur anschließen. Eine gute Vernetzung mit den jeweiligen Stiftungen, der kommunalen Verwaltung und Politik (Bund / Land / Kommune) ist sinnvoll, um seine Ziele zu erreichen. Wir haben uns zum Beispiel für das SKC-Programm beworben, um unsere Begegnungslöcher sanieren zu können. Link -> <https://www.bmas.bund.de/DE/SP/DC/Forschung/programme/zip/kommunale-einrichtungen/kommunale-einrichtungen-node.html> Hier hat der Dialog mit der kommunalen Verwaltung und Politik sehr gut geklappt, insbesondere im Hinblick auf die Antragsstellung, welche für uns Neuland war. Nach erfolgreicher Bewilligung unterstützt uns die kommunale Ebene weiterhin, damit das Projekt erfolgreich umgesetzt werden kann und ein Mehrwert für die Menschen vor Ort, uns als gemeinnützige Institution und der Kommune und dem Stadtstaat als repräsentatives Südtiebauprojekt entsteht. Neben der Förderung sind bei öffentlichen Förderungen aber auch die rechtlichen Aspekte zu berücksichtigen. Hier kann ich nur empfehlen einen Rechtsanwalt o.ä. spätestens nach erfolgreicher Bewilligung zu involvieren, da nicht jeder Vorstand und jede Führungskraft schon Berührungspunkte mit größeren Fördermitteln und Verabreichungsverfahren hatte. Um hier Zeit, Geld und Nerven / Frust zu minimieren macht es Sinn an einen Fachanwalt und weitere Spezialisten zu denken.



Johanna Lingner am 29. Dezember 2021 um 20:52 (Bearbeiten)

Antworten

Ich kann mich Barbara und Nizar nur anschließen. Die EUTB wird vom BMAS (Bundesministerium für Arbeit und Soziales) gefördert. Das Förderprogramm wird von der gsub (Gesellschaft für Unternehmensberatung) umgesetzt. Die halbjährlich stattfindenden Mittelabrufe sind recht unkompliziert, die Zwischennachweise und Verwendungsnachweise sind sehr, sehr aufwändig.

Gerade für kleine Vereine ist es genau abzuwägen, ob der



4 mal 3 Tage
Präsenzphasen



Umsetzung in die Praxis

Gruppenarbeiten,
Arbeit an eigenen
Projekten,
Gastreferenten...





ANGELIKA HIPPI



ANDREAS BARTELS



ALEXANDER ERNST SPIETH



EVELYN MOECK



HANNE LLOYD-HEUME



DR. BENEDIKT REY



MARTIN GEORGI



DR. FALK WIENHOLD



DANIEL PICHERT

Förderinstitutionen

SpezialistInnen

Verbände

Erfahrene KollegInnen



Powerwalk

**Stimmen von
zwei
Teilnehmenden**

Wie habt Ihr den Lehrgang erlebt?

Was waren die Highlights?



Optionale Studienarbeit

Mündliche Prüfung in Zweiterteams



Abschlussfeier





bakd
Bundesakademie für
Kirche und Diakonie

DEUTSCHER
FUNDRAISING
VERBAND

Fördermittelmanagerin

weil

Superheldin

kein offizieller
Beruf ist

FÖRDERLOTSE
AKADEMIE 

Fördermittelmanager

weil

Superheld

kein offizieller
Beruf ist

FÖRDERLOTSE
AKADEMIE 

**Stimmen von
zwei
Teilnehmenden**

Was ist nach dem
Lehrgang geblieben?



ALUMNI Gruppe



ALUMNI Treffen

Termine

- 28. September 2023 15.00 Uhr Kick-Off Webinar
- 22. bis 24. November 2023 erste Präsenzphase
- 7. bis 9. Februar 2024 zweite Präsenzphase
- 17. bis 19. April 2024 dritte Präsenzphase
- 10. bis 12. Juli 2024 vierte Präsenzphase

- September 2024 Abschlussprüfung

Jetzt für den sechsten Kurs bewerben



Nicht zu lange warten!



www.fl-akademie.info